

Elodie



Das Drehkleid ELODIE ist seit vielen Jahren eins der beliebtesten Schnittmuster. Es wird sehr gerne als Festtags-, Einschulungs- und Sommerkleid genäht. Im Laufe der Zeit haben sich viele bewährte Tipps und Tricks angesammelt, mit denen das Nähen recht einfach ist. Diese Fotoanleitung zeigt Schritt-für-Schritt mit vielen Bildern den Weg zum Traumkleid eures Mädchens.

Copyright-Hinweise

Das Copyright liegt bei Sabine Pollehn/Farbenmix.de. Genähte Einzelstücke dürfen bis zu einer Menge von zehn Stück verkauft werden. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Vorlagen sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Fotoanleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Aufgrund der großen Saumweite müssen die Rockteile gut auf dem Stoff ausgerichtet werden, damit die angegebene Stoffmenge ausreicht.

Ein Schnittauflageplan dazu ist online beim Artikel in der Maßtabelle zu finden.

Nähanleitung Elodie, einlagig mit Puffärmelchen

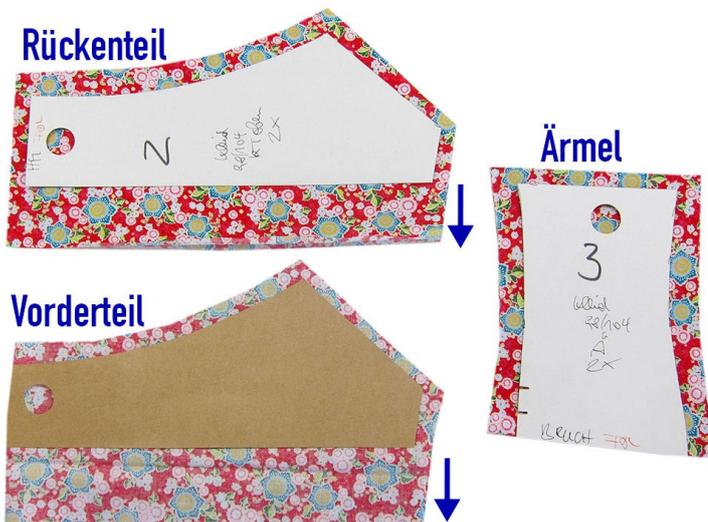


Die 8 Rockbahnen inkl. Nahtzugabe zuschneiden, dabei die Schnittteile laut Schnittauflageplan entsprechend auf den Stoff auflegen und bei Stoffen **ohne** Musterrichtung ggf. um 180° zueinander ausrichten um Stoff einzusparen.

Bei Stoffen **ohne** Musterrichtung kann der Stoff für den schnellen Zuschnitt der Rockteile auch vierlagig gelegt werden, die beiden Stoffbrüche und die vier Webkanten liegen dabei exakt aufeinander.

Das Vorderteil wird 1x, die Ärmel 2x im Stoffbruch zugeschnitten, die Rückenteile 2x gegengleich in doppelter Stofflage.

An allen Kanten, welche später einen Gummizug bekommen sollten **2 cm** Nahtzugabe zugegeben werden: Vorderteil oben, Rückenteile oben und an beiden Ärmelsäumen. An den Ärmeln die Saumseiten mit einer Nadel/Trickmarker markieren. Das Oberteil ist sehr kurz geschnitten. Soll eine hübsche Applikation in die Mitte oder die Taillen mit mehreren Bändern betont werden, empfiehlt es sich, Vorder- und Rückenteile um 3 bis 5 cm zu verlängern.



Die acht Rockteile an den Längskanten aneinander nähen. Die hintere Mittelnäht bleibt zunächst ungenäht.



Ärmel an der Saumkante versäubern, 2 cm umbügeln und mit 1,5 cm Abstand zur Kante absteppen.



Gummiband in der angegebenen Länge (siehe Maßtabelle) einziehen und auf den Nahtzugaben feststeppen.



Die Ärmel an das Vorderteil stecken, der eingekräuselte Saum zeigt dabei nach außen zur Seitennaht.



Der Bereich der Nahtzugabe für die spätere Seitennaht muss dabei frei bleiben!



Beide vorderen Ärmelnähte nähen.



Die gegenüberliegende Ärmelseite auf die gleiche Art an die rückwärtigen Schnittteile stecken. Auch dabei bleibt die Nahtzugabe der Seitennaht frei. Ärmelnähte nähen.



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und die Seitennähte schließen.



Auf Wunsch die Ärmelnähte in das Vorder- bzw. Rückenteil legen und absteppen.



Da das Oberteil viel breiter ist als das Rockteil, muss es eingekräuselt werden.
Verschiedene Anleitungen dazu sind [HIER](#) zu finden.



Auch das Einkräuseln mit der Overlock ist möglich, dazu muss die Einstellung des Differentialtransports (höher) und die Stichlänge (länger) verändert werden (ggf. Gebrauchsanleitung der Maschine beachten).

Die Overlockkraupen sollten am Anfang und Ende etwas überstehen, damit die Weite noch etwas ausgeglichen werden kann.



Das Oberteil so nun mit der gewünschten Methode auf die Breite des Rockteils einkräuseln.



Oberteil rechts auf rechts auf das Rockteil legen. Die Seitennähte treffen dabei auf die Teilungsnähte der zweiten und dritten und der sechsten und siebten Rockbahn. Oberteil gleichmäßig feststecken.



Rockteil mit der Overlock oder der Nähmaschine annähen. Dabei sollte die eingekräuselte Seite oben liegen, damit gut zu sehen ist, dass alle Fältchen gerade nach unten zeigen.



Nahtzugabe in das Rockteil klappen und knappkantig absteppen.

Nach Wunsch Webbänder, Borten und Verzierungen aufbringen.



Beide rückwärtigen Kanten mit Zickzackstich der Nähmaschine oder der Overlock versäubern.



Den Reißverschluss so auflegen, dass 3 cm oberhalb des Zippers frei bleiben.

Am unteren Ende des Reißverschlusses ca. 2 cm über dem Reißverschlussende eine Nadel in den Stoff stecken.

(Eine alternative Nähweise zum Einnähen eines nahtverdeckten Reißverschlusses ist [HIER](#) zu finden.)



Die Naht von unten im Abstand von 1,5 cm zur Kante mit normalem Geradstich bis zur gesteckten Stecknadel schließen und das Ende mit Rückstichen sichern.

Nadel unten stehen lassen, die Stichlänge auf höchste Stellung drehen und bis oben weiter nähen. Dabei darauf achten, dass die Quernaht/ Quernähte alle auf einer Höhe liegen.



Reißverschluss auf der Oberkante mit STYLEFIX bekleben, dabei das Klebeband bündig mit den Kanten anbringen.



Trägerpapier abziehen, Reißverschluss mit der Raupe genau mittig aufkleben. Dabei befindet sich der Zipper 3 cm unterhalb der Oberkante.

Von der rechten Seite nochmal kontrollieren, ob sich die Quernaht/ Quernähte auf einer Höhe befindet.



Reißverschlussfüßchen ansetzen und von der rechten Seite mit dem Füßchen entlang der Raupe nähen, diese als „Lineal“ benutzen.

Dabei 4 cm unterhalb der Oberkante beginnen zu nähen, bis zum unteren Markierungspunkt, dort quer nähen und ebenfalls wieder hoch, bis 4 cm vor der oberen Kante nähen.



Den Nahtbereich mit den großen Stichen vorsichtig auftrennen.



Halsausschnittkanten um den Reißverschluss klappen und feststecken.



Gummiband in angegebener Länge ggf. mit etwas Zugabe zuschneiden, ein Ende in den „Tunnel“ führen und feststecken.



Ca. 1 cm ab Kante den Tunnel für den Halsausschnitt steppen.



Dabei das Gummi immer mitführen und öfter den Stoff nach hinten schieben.



Bis zum gleichen Punkt gegenüber nähen, das Gummiband feststecken. Kleid überprobieren und die Gummibandweite nach Wunsch evtl. noch anpassen.



Beide Gummibandenden 2 cm ab rückwärtiger Kante feststeppen.



Mit dem Reißverschlussfüßchen die restlichen Zentimeter schließen.



Saum mit Spitze oder Rüschen versehen (**runde Säume**) oder mit der Overlock und leicht angezogenem Differentialtransport versäubern. So legt er sich leicht nach innen.



Saum bügeln und absteppen.



FERTIG!!!

Du hast Deine Elodie fertig?
Dann zeig sie anderen Nähliebhaberinnen in der [Farbenmix-Galerie!](#)

Varianten:

Sehr edel wirkt Elodie als Doppelkleid mit Falten an den Ärmelchen und Tüllspitze am Unterrock (Variante B).

Eine weitere Alternative ist Elodie als halbgedoppeltes Kleid (es wird also nur das Rockteil zweilagig genäht) mit luftigen Flatterärmelchen (Variante C).

Für diese Varianten gelten die Schnittteillisten auf der nachfolgenden Seite!

Zu beiden Varianten ist auf den nächsten Seiten eine Fotoanleitung zu finden.

Schnittteilliste Variante B, gedoppeltes Kleid mit Falten im Ärmelsaum:

		Außenstoff	Innenstoff
1	Vorderteil, oben	1 x im Stoffbruch	1 x im Stoffbruch
2	Rückenteil, oben	2 x gegengleich	2 x gegengleich
3	Ärmelchen	2 x im Stoffbruch	
4	Rockteil, lang	8 x	
4	Rockteil, lang/kurz		8 x

Nach Wunsch: Tüllstreifen in 1,5 facher Saumlänge und Höhe nach Wunsch für den Saum zuschneiden.

Schnittteilliste Variante C, halbgedoppeltes Kleid mit Flatterärmelchen:

		Außenstoff	Innenstoff
1	Vorderteil, oben	1 x im Stoffbruch	
2	Rückenteil, oben	2 x gegengleich	
3	Ärmelchen	2 x im Stoffbruch	
4	Rockteil, kurz	8 x	
4	Rockteil, lang		8 x

Designbeispiele

Noch mehr Designbeispiele findest Du im [Shop!](#)



Sommerkleid ELODIE

Design: Collie-Collie.com

Anleitung B: Gedoppeltes Kleid mit Falten an den Ärmeln



Das Kleid ist bis auf die Ärmelchen komplett gedoppelt.

Zuschneiden



Die benötigten Schnittteile mit Nahtzugabe zuschneiden und versäubern.

8 Rockteile aus Außenstoff

8 Rockteile aus Innenstoff

2Ärmelteile

2 x vordere Passe (jeweils aus Außen- und Innenstoff)

2 x 2 hintere Passen (jeweils aus Außen- und Innenstoff)

Passe

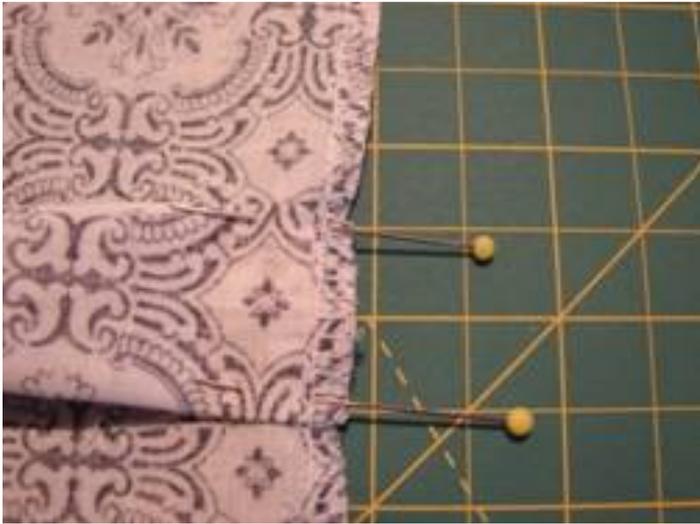


Ärmelchen:

Die Markierungen für die Falte mit kurzen Handstichen und farbigem Nähgarn übertragen.



Die Falte stecken.



Die Falte so verteilen dass es eine Kellerfalte wird und mit ein paar Stichen auf der Nahtzugabe fixieren.



Das Ärmelchen säumen und bügeln.



Die Passe wird gedoppelt und die Ärmel sind einlagig.
Die Ärmel werden zwischen zwei Passenteile gesteckt.

Den Ärmel rechts auf rechts an ein rückwärtiges äußeres Passenteil stecken und nähen. Am Ende der Naht, also an der Seitennaht, steht eine kleine Ecke über.

Das ist richtig!



Die rückwärtige Innenpasse rechts auf links auf den Ärmel stecken. Das Futter auf der vorherigen Naht feststeppen.

Die andere rückwärtige Passe ebenso arbeiten.



Die vordere Passe ebenso arbeiten.



Die Nahtzugaben an den Raglannähten bis auf 0,5 cm zurückschneiden.



Die Nahtzugaben in die Passen bügeln.



Auf diesem Bild ist gut zu sehen, dass die Nahtzugabe der Seitennaht hervorsteht.



Die Seitennähte der vorderen und hinteren Passe rechts auf rechts legen. Von den Innenpassen ebenso. Eine Stecknadel in den Übergang stecken damit der Ärmel nicht übereht wird.



Mit einer Stecknadel die Stelle markieren, an der der Ärmel anfängt, denn die Seitennaht soll hier entlang laufen.



Die Seitennaht in einem Zug nähen.



Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Ansicht der Seitennaht



Jeweils die Unterseiten der beiden Passen einkräuseln.

Eine Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Rock



Alle Rockbahnen rechts auf rechts aneinander nähen. Die hintere Mittelnaht für den Reißverschluss offen lassen.



Den Rock bügeln.



Ebenso die Unterrockbahnen rechts auf rechts aneinander nähen. Auch hier bleibt die rückwärtige Naht für den Reißverschluss offen.



Den Unterrock bügeln.

Rock und Passe



Die Mitte der äußeren Passe an der Unterkante mit einer Stecknadel markieren.

Die vordere Mitte vom äußeren Rock rechts auf rechts an die Passenmitte stecken. Die Seitennähte müssen genau aufeinander gesteckt werden.



An den Kräuselfäden ziehen bis die Passe gleichmäßig auf den Rock passt und feststecken.

Für den Reißverschluss in der hinteren Mitte muss an beiden Seiten etwa 1,2 cm Stoff glatt, also ungekräuselt bleiben.



Den Rock an die Passe nähen.



Den Unterrock auf die gleiche Weise an die innere Passe stecken und nähen.



Nach dem Nähen sieht es so aus.



Die Naht ist ziemlich dick, daher die Nahtzugabe vom Rock bis auf 0,5 cm einkürzen. Die gekräuselte Nahtzugabe bleibt stehen.



Nach Wunsch ein Band auf den Oberrock nähen, genau unter die Passe.

Das Band an den Enden 0,5 cm nach innen falten.

Das Band gut feststecken damit es nicht wellt.

Das Band festnähen. Jeweils in die gleiche Richtung nähen, damit keine Falten im Band entstehen.



Nach Wunsch noch eine Schleife anbringen.



Die Nahtzugabe vom Unterrock bis auf 0,5 cm abschneiden.



Die Nahtzugabe von der Passe in den Rock bügeln. Die kurze Nahtzugabe von 0,5 cm liegt unter der längeren Nahtzugabe.



Die Naht von der rechten Seite aus absteppen.



Der nahtverdeckte Reißverschluss wird nur an das Oberkleid genäht.

Den nahtverdeckten Reißverschluss öffnen.

Eine Seite auf die Nahtzugabe der hinteren Mitte stecken.

Die Zähnchen zeigen nach unten und nach außen. Die Reißverschlussraupe beginnt ca. 3 mm unterhalb der Passenoberkante.

Das spezielle Nähfüßchen für nahtverdeckte Reißverschlüsse an die Maschine anbringen. Den Reißverschluss an einer Seite festnähen.

Eine einfache Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Soweit wie möglich nach unten nähen.



Den Reißverschluss schließen. Zwei Stecknadeln genau an die Stellen wo das Band anfängt und endet, quer einstecken.



Die Höhe auf der anderen Seite des Reißverschlusses markieren.



Den Reißverschluss aufziehen und die offene Seite entsprechend an die andere Nahtzugabe stecken.

Die zweite Reißverschlusseite aufnähen.



Den Reißverschluss schließen und den korrekten Sitz überprüfen.

Am Ende des Reißverschlusses ist nun noch ein Stück Naht offen.



Die Naht rechts auf rechts stecken und nähen. Dabei das lose Reißverschlussende vorsichtig etwas zur Seite an die Nahtzugabe stecken, damit es nicht festgenäht wird.



Es bleibt ein halber Zentimeter Abstand bis zum Reißverschluss.

Das letzte Stück von Hand schließen



Jetzt ist die hintere Mittelnahrt vom Unterrock noch offen.

Zum Teil soll diese zugenäht werden, zum Teil an dem Reißverschluss entlang festgenäht werden.



Zuerst die Reißverschlusslänge abgleichen.



Die Mittelnahrt des Unterrocks soweit schließen, dass der Reißverschluss noch gut geöffnet werden kann.



Die Nahtzugabe auseinander bügeln.



Die Nahtzugabe entlang des Reißverschlusses feststecken.

Den Halsrand von Ober- und Unterkleid aufeinander stecken.



Das Unterkleid entlang des Reißverschlusses von Hand unsichtbar festnähen.

Den Halsrand von beiden Kleidern auf der Nahtzugabe fixieren.



Den oberen Halsrand nach innen klappen und so einen Tunnel von 12 mm abstecken.



Den Tunnel nähen.

Gummiband in den Tunnel einziehen. Das Gummiband anziehen und in der gewünschten Weite gut festnähen.



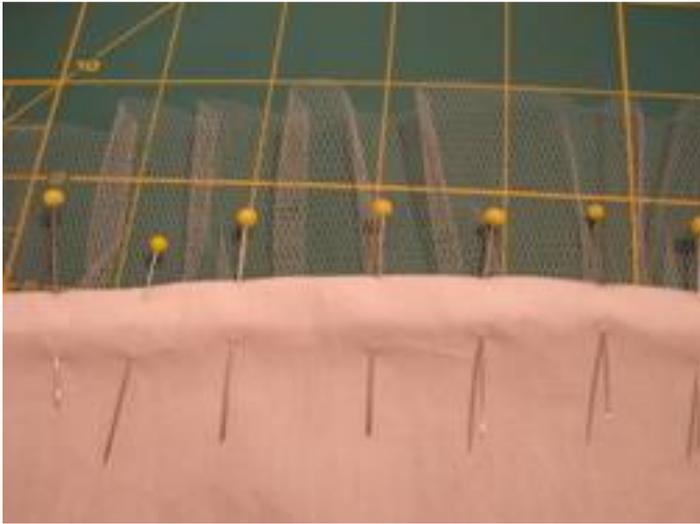
Den Oberrock säumen.

Nach Wunsch Tüll am Unterrock annähen.

Den Unterrock um 1 cm kürzen. Die Weite von einem Rockteil abmessen. Bei dieser Größe sind es 44 cm.

$8 \text{ Rockteile} \times 44\text{cm} = 3,52\text{m}$.

Dies ergibt einen Tüllstreifen von:
 $3,50 \text{ m} \times 1,5 = 5,25 \text{ m}$ Tüll mit einer Breite von 5 cm.



Den Tüll einkräuseln. Gleichmäßig an dem Unterrock verteilen, feststecken und annähen.



Fertig!

Sommerkleid ELODIE

Design: Collie-Collie.com

Anleitung C: Halbgedoppeltes Kleid mit Flatterärmeln



Bei diesem Kleid ist nur der Rock gedoppelt.

Zuschneiden



Die benötigten Schnittteile mit Nahtzugabe zuschneiden und versäubern.

- 8 Rockteile aus Außenstoff
- 8 Rockteile aus Innenstoff
- 2 Ärmelteile
- 1 vordere Passe
- 2 rückwärtige Passen

Passe



Die Ärmel an der Fadenlauflinie und am Saum mit einem Rollsaum versehen oder einen schmalen Saum nähen. An der Ecke die Fäden von Hand vernähen.



Die Ärmel rechts auf rechts an die vordere und die rückwärtigen Passen stecken.



Am Halsrand schaut eine Nahtecke von der Ärmelnaht hervor. Das ist richtig so!

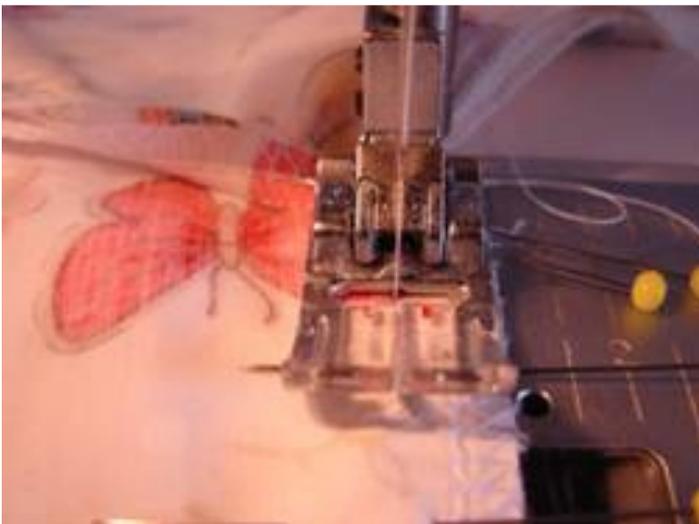
Die Ärmel annähen.



Die Nahtzugaben in die Passenteile bügeln, die kleine Ecke ist nun nicht mehr sichtbar.



Die Seitennähte aufeinander feststecken, dabei darauf achten, dass die Ärmelchen lose bleiben.



Die Seitennähte bis zu dem Ärmelansatz nähen.



Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Die Ärmel sind nach dem Nähen der Seitennaht noch ganz offen und treffen sich in der Seitennaht.



Die Unterseite von der Passe einkräuseln.

Eine Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Rock



Alle Rockbahnen rechts auf rechts aneinander nähen. Die hintere Mittelnaht für den Reißverschluss offen lassen (alle 8 Rockbahnen sind gleich).



Ebenfalls die Unterrockbahnen aneinander nähen. Auch hier bleibt die rückwärtige Naht für den Reißverschluss offen.

Rock und Passe

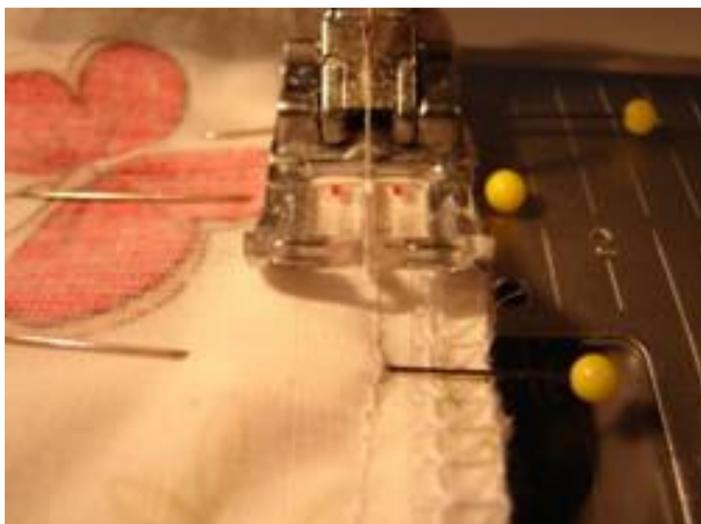


Die Mitte der Passe an der Unterkante mit einer Stecknadel markieren. Die vordere Mitte vom Rock rechts auf rechts an die Passenmitte stecken. Die Seitennähte müssen genau auf einander treffen.

An den Kräuselfäden ziehen, bis die Passe gleichmäßig auf den Rock passt ...



... und feststecken. Für den Reißverschluss in der hinteren Mitte muss an beiden Seiten etwa 1,2 cm Stoff glatt, also ungekräuselt bleiben.



Den Oberrock an die Passe nähen. Dann den Unterrock an die Passe nähen. Dafür den Unterrock mit der rechten Seite auf den Tisch legen, darauf kommt die Passe mit dem Oberrock. Die Passe liegt also zwischen den Röcken. Die Teile bis 3 cm vor der rückwärtigen Mittelnaht festnähen, die letzten Zentimeter an beiden Seiten bleiben für den Reißverschluss offen.



Der Unterrock ist in der rückwärtigen Mitte 3 cm offen.



Wenn das Kleid auf dem Tisch liegt, kommt der Unterrock ein wenig unter dem oberen Rock hervor.

Beide Röcke liegen mit der rechten Seite oben.



Nach Wunsch ein Band auf dem Oberrock aufnähen, genau unter die Passe.

das Band an den Enden 0,5 cm nach innen falten.

Das Band gut feststecken, damit es nicht wellt.



Das Band festnähen. Dabei zweimal in die gleiche Richtung nähen, damit keine Falten im Band entstehen.



Das Kleid wenden.
Die Röcke auseinander ziehen und die gekräuselte Nahtzugabe von der Passe bis auf 0,5 cm zurückschneiden.



Der Oberrock liegt umgeklappt zur Seite.
Die Nahtzugabe von der Passe und dem Unterrock nach unten klappen und auf dem Unterrock bis 3 cm vor der rückwärtigen Mittelnah absteppen.



Der nahtverdeckte Reißverschluss wird nur auf dem Oberkleid angenäht, deshalb den Unterrock mit Stecknadeln zur Seite stecken damit er nicht aus Versehen übernäht wird.



Den nahtverdeckten Reißverschluss öffnen.

Eine Seite auf die Nahtzugabe der hinteren Mitte stecken.

Die Zähnchen zeigen nach unten und nach außen. Die Reißverschlussraupe beginnt ca. 3 mm unterhalb der Passenoberkante.

Das spezielle Nähfüßchen für nahtverdeckte Reißverschlüsse an die Maschine anbringen. Den Reißverschluss an einer Seite festnähen.

Eine einfache Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Soweit wie möglich nach unten nähen.



Den Reißverschluss schließen. Zwei Stecknadeln genau an den Stellen, an denen das Band anfängt und endet, quer einstecken.



Die Höhe auf der anderen Seite des Reißverschlusses markieren.



Den Reißverschluss öffnen und die offene Seite entsprechend an die andere Nahtzugabe stecken.

Die zweite Reißverschlusseite aufnähen.



Den Reißverschluss schließen und den korrekten Sitz überprüfen.

Am Ende des Reißverschlusses ist nun noch ein Stück Naht offen.



Die Naht rechts auf rechts stecken und nähen. Dabei das lose Reißverschlussende vorsichtig etwas zur Seite an die Nahtzugabe stecken, damit es nicht festgenäht wird.



Es bleibt ein halber Zentimeter Abstand bis zum Reißverschluss. Das letzte Stück von Hand schließen.



Jetzt sind die hintere Mittelnahrt und die 3 cm von der Passe noch offen.



Die Mittelnaht vom Unterrock soweit rechts auf rechts schließen, dass der Reißverschluss noch gut geöffnet werden kann.



Die Nahtzugaben jeweils zur Hälfte nach innen einschlagen und feststecken.



An beiden Seiten des Reißverschlusses ist der Innenrock noch nicht festgenäht.

Die Teile feststecken.



Von Hand mit kleinen Stichen den Stoff an dem Reißverschluss festnähen.



So ist auch der Unterrock schön versäubert.



Am Halsrand einen Saum von 12 mm stecken.



Den Tunnel so nähen, dass noch ein Gummiband hindurch passt.



Gummiband in den Tunnel einziehen.



Das Gummiband an beiden Seiten gut am Reißverschlussende festnähen.



Auf der Schulter ist das Flatterärmelchen noch offen.

Dies mit der Hand zusammennähen, ansonsten verschieben sich die Ärmelteile und das Gummi wird sichtbar.



Nach Wunsch die Ärmel mit einer Schleife verzieren.



Rock und Unterrock säumen.

FERTIG!